

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile ober deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[38220.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Rohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[38221.] Freudenstadt, August 1883.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze unter meinem Namen

J. Schlaetz

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung

errichtet habe.

Freudenstadt mit über 6000 Einwohnern, mit diversen Lehranstalten: Lateinschule, Realschule, höhere Töchterschule etc., mit Amtsgericht, Oberamt, Kameralamt etc., mit den in nächster Nähe befindlichen und stark frequentirten Schwarzwaldbädern Rippoldsau, Antogast u. a., und als vorzüglicher Luftcurort selbst stark besucht, bietet die beste Aussicht zum Gedeihen einer Buchhandlung, und erlaube ich mir an Sie die höfliche Bitte zu richten, meinem Unternehmen durch Conto-Eröffnung gütigst entgegenkommen zu wollen. Ich sichere Ihnen dagegen thätigste Verwendung für Ihren Verlag, sowie prompteste Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten zu.

Ueber meine bisherige buchhändlerische Thätigkeit in den geschätzten Handlungen: C. Veith'sche Buchhandlung in Donauwörth, Dorn'sche Buchhandlung in Biberach, B. Schmid'sche Buchhandlung in Augsburg, J. Bensheimer in Mannheim, J. F. Baerecke'sche Hofbuchhandlung in Eisenach, J. Dalp'sche Buchhandlung in Bern, Otto Gülker & Co. in Berlin, Wilh. Nitzschke in Stuttgart, G. Lemppenau in Stuttgart, stehen mir die besten Zeugnisse zur Seite, und erlaube ich mir, Sie um gef. Beachtung der nachstehend abgedruckten besonders zu ersuchen.

Meine Commissionen hatten Herr H. Kessler in Leipzig und Herr Paul Neff

in Stuttgart zu übernehmen die Güte, und sind diese Herren in den Stand gesetzt, alles Festverlangte bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. Schlaetz.

Herr Joseph Schlaetz aus Donauwörth war vom 8. Februar 1868 bis heute im hiesigen Geschäfte thätig. — Nachdem er sich das Vertrauen meines Vorgängers, des Herrn Baerecke, bereits im hohen Grade erworben hatte, wurde ihm beim Tode desselben, am 18. Februar 1870, vom Stadtgerichte hiesiger Stadt für die Erben die Geschäftsführung übertragen. — Bis zum 1. October 1870 bekleidete er diese Stelle mit Umsicht, Fleiß und Treue, wofür ihm eine besondere ehrende Anerkennung von Seiten des Gerichts und der Erben zutheil wurde. Von da ab bis heute hatte er die erste Gehilfenstelle in dem von mir angekauften Geschäfte inne, die entsprechend seinen vorangegangenen Leistungen eine selbständige war und welche er zu meiner ganzen Befriedigung ausfüllte.

Herr Schlaetz hat sich in der Zeit unserer gemeinschaftlichen Arbeit nicht nur meine Achtung im vollsten Masse erworben, sondern sich meiner Freundschaft und Liebe für immer werth gemacht.

Wie von meinen herzlichen Wünschen, so möge er von Gottes Segen auf seiner ferneren Laufbahn begleitet sein.

Eisenach, 1. April 1871.

J. Bacmeister,

Baerecke'sche Hofbuchhandlung.

Herr Joseph Schlaetz von Donauwörth stand als Gehilfe in meiner Buchhandlung vom October 1871 bis heute den 23. Mai 1873.

Bei seinem Abgang darf ich ihn als einen Mann empfehlen, der in allen Zweigen unseres Geschäfts wohl bewandert und vermöge seines ehrenwerthen Charakters das vollste Vertrauen verdient. Für sein ferneres Wohlergehen begleiten ihn meine besten Wünsche.

Bern, den 23. Mai 1873.

J. Dalp'sche Buchhandlung,
K. Schmid.

Herr Joseph Schlaetz aus Donauwörth, welcher vom 1. Januar 1877 bis 15. Januar 1879 in meinem Verlagsgeschäfte als Gehilfe thätig war, ersuchte mich, seinem Etablissements-Circular einige empfehlende Worte beizufügen. Ich thue dies gern, da ich denselben als umsichtigen und erfahrenen Buchhändler kennen und schätzen gelernt, der das von ihm in Freudenstadt jetzt neu zu begründende Geschäft bald zu entsprechender Blüthe bringen und dessen sehr ehrenwerther Charakter Garantie dafür bietet, dass er das ihm von den Herren Verlegern durch event. Contoeröffnung entgegengebrachte Vertrauen stets durch ge-

wissenhafte Pflichterfüllung zu rechtfertigen bestrebt sein wird.

Stuttgart, den 25. Juli 1883.

Wilh. Nitzschke.

[38222.] Wien, 15. August 1883.

P. P.

Ich beehre mich mitzutheilen, daß ich aus dem Verlage von Theodor Hofmann in Berlin käuflich erworben habe:

Kroneß, F. von, Handbuch der Geschichte Oesterreichs. 5 Bde. 46 N. 50 3. ord.

— Geschichte der Neuzeit Oesterreichs vom 18. Jahrhundert bis auf die Gegenwart. 10 N. ord.

Ulbrich, Lehrbuch des oesterreichischen Staatsrechts. 14 N. ord.

Sämmtliche Borräthe, sowie Verlagsrechte, ferner die Auslieferungen und Disponenten des Jahres 1883 sind an mich übergegangen und werden Ihnen die entsprechenden Veränderungen der Buchung in Kürze zugehen.

Ich behalte mir vor, über den weiteren Bezug noch specielle Mittheilung zu machen; einstweilen liefere ich noch zu den von Herrn Th. Hofmann festgesetzten Conditionen weiter.

Hochachtungsvoll

Carl Konegen,
Verlags-Conto.

Wird bestätigt.

Berlin, den 15. August 1883.

Theodor Hofmann.

Verkaufsanträge.

[38223.] In einer schön gelegenen Stadt des Königreichs Sachsen mit Gymnasium, Realschule, Seminar, Gerichten etc. ist eine seit 16 Jahren bestehende Buchhandlung mit 7—9000 Mk. Umsatz und ca. 5000 Mk. Lagerwerth für 7000 Mk. mit nur 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[38224.] Zu verkaufen ist unter günstigen Bedingungen in einer lebhaften Provinzialstadt Sachsens ein Sortimentgeschäft, welches für Anfänger eine sichere Existenz bieten würde. Offerten unter G. S. 50. bitte an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[38225.] Sichere Existenz! — Eine seit 30 Jahren in solidester Weise geführte Sortimentsbuchhandlung in einer großen Handelsstadt Deutschlands mit einem jährlichen Umsatze von ca. 50,000 Mark ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. — Eventuell würde vorgängig auch ein Associé aufgenommen werden. — Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und ihrer Vermögensverhältnisse an Z. durch die Exped. d. Bl. wenden.

Discretion selbstverständlich.

Kaufgesuche.

[38226.] Eine kleine, aber solide Sortimentsbuchhandlung in Bayern suche ich möglichst bald zu kaufen.

Berlin.

Elwin Staude.